

## Der Napoleon aus der Holledau

Liebe Mitglieder lasst es mich wagen  
Heute Abend auch ein paar Worte zu sagen.  
Von einer Dienstreise aus Frankfurt bin ich gerade zurückgekommen  
Und bin von der Fahrt noch ein bisschen benommen.  
Aber ich konnte es auch nicht wagen,  
heute Abend abzusagen.  
Der 1. Vorsitzende hat mich herbestellt,  
so habe ich mich jetzt gehorsam zu Euch gesellt.

Wenn der Vorsitzende am Nikolaustag ruft, muss man sich sputen,  
sonst bekommt man vom Krampus heute noch die Ruten.  
Der Vorsitzende sorgt für Ordnung und Disziplin,  
mit harter Hand bekommt er das auch hin.  
Zu persönlicher Anwesenheit hat er mich heute verpflichtet,  
jetzt muss er auch aushalten, was über ihn wird berichtet.

Beim ersten Eindruck von ihm meint man auf die Schnelle,  
er wäre ja ein ganz verträglicher Geselle.  
Aus der Geschichte wisst Ihr alle triftig  
Kleine Männer sich im Leben oft ganz giftig.  
So kann man ihn nennen, den Hans, es trifft's genau:  
Den Napoleon aus der Holledau!

Wie Napoleon nach Elba wurde geschickt,  
so hatte sich Hans in seinem Garten in Attaching verdrückt.  
Als dann das Land, sprich Sport und Reha, lag darnieder,  
kam er als der große Retter wieder.  
Die Mitglieder huldigten ihm Preis und Grüßen  
Und lagen ihm bei der Versammlung zu Füßen

Als Vorsitzender machte er sich dann kein großes Gewissen  
Und hat erst mal alle Vorstände rausgeschmissen.  
Dann hat er nicht lange experimentiert  
Und ganz handzahme Vorstände installiert.  
Seine Dagmar hat er als folgsam ja gut gekannt  
Und sie sofort zum Schriftführer ernannt.  
Zum 2. Vorsitzenden machte er Kurt Harnrieder  
Als Sparkässler ist der ja auch ganz brav und bieder.  
Als Kassierer hat er mich installiert,  
von gemeinsamen Radtouren war ich ja schon gut domestiziert.

Die Vereinsdemokratie ist ihm eigentlich ein Graus,  
die Sitzungen führt er nur pro Forma aus.  
Oft wird dabei lang und breit diskutiert,  
das stört ihn nicht, das Protokoll ist lange vorher schon formuliert.  
So sind die Sitzungen zügig aus  
Und alle gehen zufrieden nach Haus.

Liebe Mitglieder, lieber Hans, ich komme nun zum End'  
Lass Dir versichern, wir dienen gerne unter Deinem Regiment.  
Bitte regiere uns noch viele Jahre weiter  
Das wünscht sich der Vorstand und auch - glaube ich - alle Abteilungsleiter